

Jamila wird handzahn und Jonny gehts gut

21. März 2010

Liebes Tierheim Offenbach Team,

wir haben es geschafft! Jamila die wir im September 2009 zu uns genommen haben lässt sich seit ca. 2 Wochen streicheln und haut nicht mehr nach unseren Händen wenn wir diese nach ihr ausstrecken. Es war ein langer Weg aber es hat sich gelohnt ihr die nötige Zeit zu geben. Was vielleicht auch einen Einfluss hatte war die Verabreichung von Bachblüten-Globoli gegen Angst. Jedenfalls wird sie jeden Tag zutraulicher und genießt es wenn man ihr über den Rücken streicht. Meist wirft sie sich dann auf den Boden und streckt und räkelt sich. Abends liegt Sie gerne vor dem Kaminofen und wärmt sich.

Auch Jonny geht es sehr gut, er ist stark auf meine Tochter fixiert schläft auf ihrem Bett und lässt sich von ihr rumtragen ohne unruhig zu werden (bei mir will er meist nach 10-20 Sekunden runtergelassen werden). Allein beim Mäuse fangen meint er es meist zu gut mit uns. Oft bringt er eine lebende Maus mit von draußen rein und präsentiert sie uns, dabei entwischt diese regelmäßig und ich habe dann die ehrenvolle Aufgabe die Maus wieder einzufangen und frei zulassen. Jamila hingegen bringt ihre Beute immer schon "erlegt" mit und frisst diese dann auch komplett.

Insgesamt haben wir an den beiden sehr viel Spaß und Freude.

Viele Grüße

Semir N.

PS: Wie immer können sie diese Email gerne veröffentlichen.





